

# PfarrBrief

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRAFSCHAFT

Bengen+Eckendorf+Gelsdorf+Holzweiler+Karweiler+Leimersdorf+Ringen



**CHRISTUS**  
**VERITAS**  
**VERITAS**  
**VERITAS**

Das  
Leben  
gewinnen

Wir sind zwar nicht der **Weg**,  
aber wir sind unterwegs.

Wir sind zwar nicht die **Wahrheit**,  
aber wir stehen für sie ein.

Wir sind zwar nicht das **Leben**,  
aber **Christus** ist in uns.

Anselm Grün & Jörg Zink:  
Die Wahrheit macht uns zu Freunden, S 219

jermer  
design

## **Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft!**

Zur **Beauftragung von Frau Sabine Dettinger** zur Gemeindereferentin und damit zur abgeschlossenen Berufsausbildung will ich mich ausdrücklich den Worten von unserer Pfarreienratsvorsitzenden Anita Schneider auf den folgenden Seiten 3-4 anschließen. Frau Dettinger hat sich im letzten Pfarrbrief ja schon im Vorwort mit persönlichen Worten an Sie gerichtet und auch davon geschrieben, dass leider zur Beauftragungsfeier am 29. August im Trierer Dom nur eine geringe Anzahl an Mitfeiernden anwesend sein darf. Der Gottesdienst kann aber per Livestream über die Website des Bistums ([www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de)) gesehen werden oder im Internet-TV des OK54 Bürgerrundfunks (<https://ok54.de/iptv>).

Ich danke für den interessanten **Bericht der Pilgerreise von Nora und Peter Kupferschmid** aus Lantershofen, die mit dem Fahrrad in 4 Etappen von Sommer 2016 bis Sommer 2020 **unterwegs nach Santiago de Compostella** waren, zu lesen auf den Seiten 14-17.

**Zur derzeitigen Situation bezüglich Gottesdiensten und Seelsorge** brauche ich nicht viele Worte. Mit der Drucklegung des Pfarrbriefs haben sich die Konditionen nicht geändert. Die gewohnten Regeln, die beim Gottesdienstbesuch weiterhin zu beachten sind, stehen auf Seite 5. Die Gottesdienstordnung der letzten beiden Monate hat sich bewährt und wird fortgeführt. Mit der zusätzlichen Frühmesse in Lantershofen sind die Gottesdienstzeiten am Wochenende weiterhin Samstag 17.30 Uhr und Sonntag 08.00/ 09.30/ 10.45/ 18.00 Uhr. Die weiteren Feiern der Sakramente werden situationsbedingt angepasst und pragmatisch umgesetzt.

Ich bin mir sicher, dass wir (um mit dem Titelblatt zu sprechen) trotz aller Einschränkungen auch weiterhin mit Christus auf der Gewinnerseite des Lebens stehen.

**Im Namen des Seelsorgeteams, Ihr Pfarrer Alexander Burg**

## **Liebe (Gemeindereferentin) Sabine Dettinger!**

*Im Namen des Pfarreienrates Grafschaft und aller Angehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft gratuliere ich zum erfolgreichen Abschluss Deiner Ausbildung und zur Beauftragung als Gemeindereferentin!*

*In der Messe des Gemeinsinns am 01.09.2018 in Holzweiler durften Pfarrer Alexander Burg und ich Dich ganz offiziell in der Grafschaft willkommen heißen.*

*Zum damaligen Zeitpunkt sahen wir den Veränderungen, die im Zuge der Synodenumsetzung auf die Pfarreiengemeinschaft Grafschaft zukommen sollten, mit durchaus gemischten Gefühlen entgegen. Umso erfreuter waren wir, dass die Stelle der Gemeindeassistentin nach dem Weggang von Susanne Leuchs nicht verwaist sein würde, sondern dass mit Dir unser Seelsorgeteam wieder vervollständigt wird. Es war ein gutes und wichtiges Signal für die Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft.*

*Seitdem ist viel geschehen. Die Umsetzung der Synode wird bekanntermaßen nicht in der vom Bistum geplanten Art und Weise kommen. Was die Zukunft für unsere Pfarreiengemeinschaft, ja, für die Kirche in unserem Bistum bringen wird, vermag derzeit noch niemand zu sagen. Wir sehen mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft, zumal Du uns nunmehr als Gemeindereferentin erhalten bleibst.*

*Bei Deiner Vorstellung in Holzweiler habe ich Dir in Anlehnung an unsere 7 Pfarreien einen Obstkorb mit 7 Obstsorten überreicht, um Dir die Vielfalt und die durchaus liebenswerten Eigenarten der einzelnen Pfarreien aufzuzeigen. Viele Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft hast Du in den letzten beiden Jahren kennengelernt.*

*Insbesondere Deine Arbeit mit den Jugendlichen, mit den jungen Erwachsenen hat gewissermaßen „Früchte getragen“.*

*Gerade die jungen, suchenden Menschen spüren genau, wenn sich jemand ernsthaft für sie und ihr Leben interessiert.*

*Du hast sie mit all ihren Eigenschaften, ihren Talenten, ihren Sorgen und Problemen angenommen, hast eine Vertrauensbasis geschaffen und ihnen Perspektiven aufgezeigt.*

*Deine Authentizität, Dein Fingerspitzengefühl und Dein Interesse an der Vielfältigkeit der Menschen hat Dir in den vergangenen zwei Jahren sicher so manche Tür geöffnet.*

*Dass Du darüber hinaus auch sehr kreativ bist, konnten wir alle auf Facebook feststellen, wo Du während der Corona bedingten gottesdienstlosen Zeit die Menschen virtuell an die Hand genommen und ihnen mit Bildern und sehr persönlichen, mitfühlenden und aufmunternden Worten Mut gemacht hast.*

**„Gehen auch wir die Wege Jesu“** – so lautet das Motto der Beauftragung im Hohen Dom zu Trier. Auf dem Weg Jesu wird es Menschen geben, die Dich begleiten und Menschen, die Dir begegnen.

*Ich wünsche Dir, dass Du viele Weggefährten hast, mit denen Du Deine Begeisterung für Jesu Worte und Wirken teilen kannst, Menschen, die Dich unterstützen, wenn der Weg einmal mühsam werden sollte.*

*Die Menschen, die Dir auf dem Weg begegnen werden, haben nicht alle die gleiche Ausrüstung und das gleiche Ziel wie Du. Möge es Dir gelingen, den Menschen voller Neugierde und Geduld zugewandt zu sein; immer in der Gewissheit, dass jede Begegnung – manchmal ganz unverhofft – eine Bereicherung sein kann, die uns Gottes Liebe neu erfahrbar werden lässt.*

*In diesem Sinne wünsche ich Dir viel Freude bei Deiner Tätigkeit und vor allem den Segen GOTTES, der Dich gesandt hat!*

**Herzliche Grüße, Anita Schneider**  
**Vorsitzende des Pfarreienrates der PG Graftschaff**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Folgende Regeln sind zurzeit in allen Kirchen wie bisher zu beachten:

1. **Mund-Nasen-Bedeckungen** sind zu tragen beim Reingehen und Rausgehen und **Singen!!!** (unbedingt einzuhalten)!
2. Der **Kontakt**daten sind in eine Liste im Eingangsbereich einzutragen bzw. vorgeschriebene Kontakt**daten mitbringen** und in die Box legen.
3. **Desinfektionsspender** steht beim Eintritt in jede Kirche bereit.
4. Das eigene **Gotteslob** bitte mitbringen!
5. Markierte Plätze einnehmen (jede 2. Bankreihe gesperrt) und in den Bänken mindestens 1,5 Meter Abstand halten (Ausnahme: Wohngemeinschaften).

**Samstag 29.08.**

**Dom zu Trier 10.00** **Feier der Beauftragung von Sabine Dettinger und weiterer Gemeinde- und Pastoralreferenten durch Weihbischof Jörg-Michael Peters**

*Der Gottesdienst ist pandemiebedingt neben den geladenen Gästen kein öffentlicher Gottesdienst. Er kann aber per Livestream über die Website des Bistums ([www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de)) gesehen werden oder im Internet-TV des OK54 Bürgerfunk (<https://ok54.de/iptv>).*

Holzweiler 17.30 Vorabendmesse

**Sonntag 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen

Lantershofen 08.00 Frühmesse

Eckendorf 09.30 Hochamt

Gelsdorf 10.10 Rosenkranzgebet

Gelsdorf 10.45 Hochamt

Lantershofen 10.45 Hochamt

Ringen 18.00 Abendmesse

**Mittwoch 02.09. 22. Woche im Jahreskreis**

Eckendorf 18.30 Wortgottesdienst

Lantershofen 19.30 *Firm-Info-Treffen in der Kirche*

**Donnerstag 03.09. Gedenktag Hl. Gregor der Große, Papst**

Eckendorf 18.30 Rosenkranzgebet

Bölingen 18.30 Hl. Messe

**Freitag 04.09. 22. Woche im Jahreskreis**

Leimersdorf 15.00 Üben der Kommunionkinder

Karweiler 17.00 Rosenkranzgebet

Karweiler 17.30 Hl. Messe

**Samstag 05.09.**

**Leimersdorf 11.00 Festmesse zur Erstkommunion**

Lantershofen 14.30 Taufe

In der Hauskapelle  
des Studienhauses

Bengen 17.30 Vorabendmesse

Eckendorf 18.30 Freiluftmesse am Schutzengelkreuz anlässlich  
des Jubiläums 1250 Jahre Eckendorf  
(nur bei schönem Wetter – siehe auch Bericht  
auf den Seiten 17-18)

**Sonntag 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen**

Lantershofen 08.00 Frühmesse

Leimersdorf 09.30 Hochamt

Lantershofen 10.45 Hochamt

Leimersdorf 13.30 Taufe

Karweiler 14.30 Taufe

Ringen 18.00 Abendmesse

**Mittwoch 09.09. 23. Woche im Jahreskreis**

Nierendorf 18.30 Hl. Messe

*Lantershofen 20.00 Kommunionkinder-Eltern-Infotreffen in der Kirche*

**Donnerstag 10.09. 23. Woche im Jahreskreis**

Eckendorf 18.30 Rosenkranzgebet

Vettelhoven 18.30 Hl. Messe

**Freitag 11.09. Gedenktag Hl. Johannes Chrysostomus**

Holzweiler 16.00 Üben der Kommunionkinder

**Samstag 12.09.**

**Holzweiler 11.30 Festmesse zur Erstkommunion**

Holzweiler 17.30 Vorabendmesse

**Sonntag 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte z. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Hochamt
Gelsdorf	10.10	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Gelsdorf	14.30	Taufe
<b>Lantershofen</b>	18.00	Abendmesse zu Beginn des Trimesters
<i>(in Ringen entfällt die Messe)</i>		
<b>Montag</b>	<b>14.09.</b>	<b>Fest Kreuzerhöhung</b>
Vettelhoven	11.30	Dankamt zur Kirmes u. Patronatsfest
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>15.09.</b>	<b>Gedenktag Gedächtnis d. Schmerzen Mariens</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>16.09.</b>	<b>Gedenktag Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>17.09.</b>	<b>24. Woche im Jahreskreis</b>
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>18.09.</b>	<b>24. Woche im Jahreskreis – Hl. Lambertus</b>
Lantershofen	07.00	Festmesse zum Patronat
Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>19.09.</b>	
Lantershofen	08.00	Hl. Messe
Bengen	17.30	Vorabendmesse zum Patronat
Bei schönem Wetter findet die Messe im Freien neben der Kirche statt!		
<b>Sonntag</b>	<b>20.09.</b>	<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>CARITAS-Kollekte</b>		
Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hochamt

Lantershofen	10.45	Hochamt
Lantershofen	15.30	Andacht zum Hl. Lambertus mit Sakramentalen Segen
Ringen	18.00	Abendmesse
<b>Montag</b>	<b>21.09.</b>	<b>Fest Hl. Matthias, Apostel u. Evangelist</b>
Lantershofen	08.00	Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>22.09.</b>	<b>25. Woche im Jahreskreis</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>23.09.</b>	<b>Gedenktag Hl. Pius v. Pietrelcina (Pater Pio)</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe
Oeverich	18.30	Hl. Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>24.09.</b>	<b>25. Woche im Jahreskreis</b>
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>25.09.</b>	<b>25. Woche im Jahreskreis</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>26.09.</b>	
Lantershofen	08.00	Hl. Messe
<b>Ringen</b>	<b>14.00</b>	<b>Festmesse zur Erstkommunion</b>
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>27.09.</b>	<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b>
		<b>Kollekte für die Pfarrkirchen/ Ferialkirchen</b>
Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Hochamt
Gelsdorf	10.10	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Ringen	18.00	Abendmesse
<b>Montag</b>	<b>28.09.</b>	<b>26. Woche im Jahreskreis</b>
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>29.09.</b>	<b>Fest Hll. Erzengel Michael, Gabriel u. Rafael</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe



<b>Mittwoch</b>	<b>30.09.</b>	<b>Gedenktag Hl. Hironymus, Priester</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>01.10.</b>	<b>Gedenktag Hl. Theresia vom Kinde Jesus</b>
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Esch	18.30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>02.10.</b>	<b>Gedenktag Hl. Schutzengel</b>
Lantershofen	07.00	Hl. Messe
Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe

## MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Messe(n)/ Intention(en):

Vor- und Nachname	Terminwunsch
1. ....	.....
2. ....	.....
3. ....	.....
4. ....	.....

Der Bestellung liegen ..... Euro (**pro Intention 5 €**) bei.

Der Name des/der Verstorbenen soll genannt werden in der Hl. Messe in:

(Ort) .....

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Adresse an:

Name, Vorname	Telefon-Nr.
---------------	-------------

Bitte achten Sie darauf, dass Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief bis Redaktionsschluss (**15. September**) im Pfarrbüro Ringen vorliegen müssen.





### **Kfd Mittlere Grafschaft**

Der kfd-Handarbeitstreff trifft sich regelmäßig am 1. Dienstag im Monat, ab 14.30 Uhr, im Pfarrsaal in Leimersdorf.



### **Kfd Untere Grafschaft**

Am Dienstag, den 08. September, findet um 14.30 Uhr unter Einhaltung der geforderten Hygienevorschriften eine Veranstaltung mit der Stil- und Typ-Beraterin Soraya Frie im Pfarrsaal in Karweiler statt. Frau Frie wird uns zum Thema „Farbe mit Farbtipps bzw. „Stil und Stiltipps“ einige Tricks und Kniffe zeigen, wie man mit wenigen Mitteln sein Aussehen positiv verändern kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro. Darin enthalten sind Getränke, Kaffee und Kuchen (Einladung folgt). Anmeldung auch telefonisch unter Tel. 6308. Herzliche Einladung zu diesem interessanten Nachmittag.

Der nächste **Stammtisch der kfd** „Untere Grafschaft“ findet voraussichtlich wieder am **Freitag, den 11. September, ab 19.00 Uhr**, im Winzerverein in Lantershofen statt. Herzliche Einladung zum Klönen. Gäste sind herzlich willkommen.

Am **Mittwoch, den 16. September**, findet voraussichtlich die nächste **kfd-Wanderung** statt. Wie immer geht es um **14.00 Uhr** an der Lantershofener Kirche los. Auch dazu herzliche Einladung. Gäste sind zum Wandern herzlich willkommen.

Ansprechpartnerinnen: Gisela Schiffbauer (Tel.: 25638) und Gerti Retterath (Tel.: 29403)

**Die kfd-Wollmäuse** (Handarbeitsgruppe) treffen sich an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Pfarrsaal in Karweiler

Ansprechpartnerin: Rita Malz, Tel.: 79234

### **Erstkommunion 2021**

In den letzten Jahren begann nach den Herbstferien die Zeit der Vorbereitung für die Erstkommunion im kommenden Jahr. Bei einem Elternabend stellten wir die verschiedenen Möglichkeiten der Vorbereitung vor und starteten dann mit drei Weggottesdiensten. Doch dieses Jahr ist aufgrund von Corona alles etwa anders. So laden wir die Eltern, deren Kinder die 3. Klasse besuchen und gerne zur Erstkommunion gehen wollen, zu einem ersten Austausch ein.

Das Gespräch ist geplant für den **Mittwoch, 09. September um 20 Uhr in der Kirche von Lantershofen**. (Adresse: Am Frumech 3, Parken ist auf dem Gelände des Studienhauses möglich: Graf-Blankard-Str. 12-22)

Es ist uns ein Anliegen, gemeinsam mit den Eltern zu überlegen, wie die Vorbereitungszeit und die Kommunionfeiern 2021 unter den Corona Bedingungen gestaltet werden können.

Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, bitten wir, dass nur ein Elternteil teilnimmt. Ebenso ist es wichtig, den Mund-Nasen-Schutz bis zum Platz zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten. Im Eingangsbereich liegen mehrere Listen

aus, wo die Eltern sich eintragen müssen oder sie bringen einen Zettel mit den Kontaktdaten schon mit und werfen ihn in die Box am Eingang.

Wir freuen uns auf gute Gespräche und Anregungen.

*Gemeindereferentin Ursula Richter, Pastor Alexander Burg*

### **Lantershofen – Santiago -- Bericht einer Pilgerreise**

Am 19. August 2016 starteten wir, die damals 12-jährige Nora und Peter Kupferschmid, in Lantershofen, beide Fahrräder ordentlich beladen immer schön die Ahr hinab, den Rhein entlang und dann gemütlich die Mosel hoch bis Trier. Danach wurde es dann deutlich wärmer und anstrengender. Als der europäische Fernradweg hinter Metz im Gewirr der Moselarme auf einem schmalen Damm zum Knüppelradweg mutierte, sogar mehr als das. Bei sengender Hitze mussten wir uns – immer noch auf dem Fernradweg - über staubige Feldwege nach Nancy durchschlagen. Abends auf dem Place Stanislas bei Son et Lumiere über die Karriere von König Stanislaus beendeten wir inmitten von begeisterten Zuschauern die Etappe 2016 nach insgesamt 406 km.

Im nächsten Jahr ging es von Nancy aus weiter die Mosel hinauf bis Epinal. Dort kletterten wir am frühen Morgen die Schleusentreppe entlang hinauf zum Scheitelpunkt des Canal del Est. Eine traumhafte 50 km Abfahrt immer entlang des Kanals meist unter Platanen entschädigte uns für die frühmorgendliche Kletterei. Leider brach Noras Sattelklemme, die wir in Corre provisorisch in einem Bootsverleih reparieren lassen konnten; dieses Provisorium hat bis heute gut gehalten. Danach ging es die Saône entlang über Gray bis Dijon immer wieder auf und ab und richtig ermüdend. Nach einem wohlverdienten Ruhetag in Dijon radelten wir entlang der berühmten Weinberge der Cote d' Or nach Beaune und besichtigten das mittelalterliche Hospital Hôtel-Dieu; schon faszinierend wie damals Krankenpflege organisiert wurde. Über Taizé und Cluny ging es dann bis Mâcon mit Temperaturen bei fast 40°. Taizé hatte zunächst den Charme eines überdimensionierten Jugendlagers bis wir in der modernen Betonkirche der Communauté die Gesangsprobe miterleben konnten. Frühmorgens ging es dann auf die letzte Etappe entlang der Saône nach Lyon knapp 80 km lang. Bei 41° schwebten wir die letzten km wie in Watte gepackt hinein in die zweitgrößte französische Stadt, dem Ende der Etappe 2017 mit aufsummierten 925 km. Lyon war trotz Hitzewelle ein besonderes Erlebnis: wir fanden die mit Abstand beste Eisdiele der gesamten Reise, das spektakulärste Museum, die täuschendsten Wandmalereien und super Restaurants – kurz unsere Lieblingsstadt.

Nach einem Jahr Pause konnten wir im Sommer 2019 erneut bei über 40° die Qualität unserer Eisdiele überprüfen. Danach ging es mit viel Rückenwind die Rhone hinab über Valence und Montelimar bis nach Avignon. Zufällig war da gerade das große Theaterfestival mit Spontanaufführungen, Verkaufsständen und viel Rummel quer durch die ganze Altstadt bis weit in den frühen Morgen. Nach kurzem Schlaf radelten wir dann mühsam die Rhone weiter entlang nach Arles. Abends konnten wir einen provenzalischen Stierkampf in der römischen Arena erleben. Ziel ist dabei nicht den Stier zu töten, sondern ihm die Kokarde zwischen

den Hörnern zu entreißen. Das machten die 12 Razeteurs auch ganz erfolgreich bis es einem Stier gelang über die hölzerne Brüstung zu springen und die Razeteurs dahinter rund um die Arena zu hetzen. Dieser Stier wurde dann unter großem Gelächter und viel Beifall mit Kokarde verabschiedet. Frühmorgens ging es auf der Via Tolosa quer durch die Camargue über Saintes-de-la-Marie und Aigues-Mortes bis in die Betonferiensiedlung La Grande-Motte. Wir fühlten uns wie bei TUI oder Neckermann und genossen den traumhaften Sandstrand. Danach ging es immer parallel zum Strand weiter über Sète und Agde nach Béziers. Die Strecke war wunderschön eben, mit knapp 37° ziemlich heiß und ab Sète bei heftigem Gegenwind brutal anstrengend. Nach fast 90 km waren wir einfach platt. Dann radelten wir über Carcassonne und Castenaudary, ab da entlang dem Canal du Midi nach Toulouse, dem Endpunkt der Etappe 2019 mit aufsummierten 1.805 km. Toulouse hat uns mit seinem südlichen Flair, der roten Backsteinarchitektur und viel Lebenslust mehr als gut gefallen.

Dieses Jahr war – Corona bedingt – anders. Zunächst war erst Mitte Juli klar, dass wir tatsächlich auf die letzte Etappe gehen konnten und dann hatten wir eine mehr als komplizierte und mühsame Anreise per Zug. Am ersten Tag nach Genf waren die Züge noch normal besetzt, allerdings wird in der Schweiz kaum Maske getragen: weder in Geschäften und im Zug auch nur von knapp der Hälfte. Der nächste Tag mit Regionalzügen über Lyon, Avignon, Nîmes nach Toulouse wurde ein ganz spezieller Reisetag. In Lyon überhaupt mit beladenen Fahrrädern in einen überfüllten Zug zu kommen war mehr als schwierig. In Nîmes mussten wir wegen einer größeren Brandkatastrophe stundenlang am Bahnhof auf die Weiterfahrt warten, so dass wir mitten in der Nacht endlich in Toulouse ankamen. Danach ging es über Lourdes nach Pau am Fuß der Pyrenäen. In Lourdes erlebten wir im Nieselregen vor der Grotte die Pilgermesse streng an markierten Plätzen den Abstand einhaltend. Von Pau aus ging es auf den Somportpass, stetig bei grauem regenverhangenem Himmel kletternd bis die Autos in den Tunnel fuhren. Wir mussten als Radfahrer weiter immer höher die schmale Passstraße hinaufklettern. Nach knapp 1500 Höhenmetern war die fast verlassene Somportpasshöhe erreicht. Im Passrestaurant wärmten wir uns auf und dann ging es immer sonniger werdend über 30 km traumhafte Abfahrt nach Jaca ins heiße Spanien.

Sonne und Hitze sollten uns von nun an bis Santiago treue Begleiter werden. Am nächsten Tag radelten wir entlang der Pyrenäen ins Kloster Leyre, die letzten 4 km wieder steil bergauf und vom Kloster aus einem traumhaften Ausblick genießend. Einer der Höhepunkte war die Orgelprobe in der romanischen Klosterkirche und die abendliche Vesper gesungen von den Benediktinermönchen. Bei der nächsten Tagesetappe nach Puente de la Reina vertrauten wir Google Maps und wollten 25 km und 500 Höhenmeter sparen. Zunächst war das auch vielversprechend, aber als die Asphaltstraße zu Ende ging und dann der Waldweg immer enger und steiler wurde bis er zum Wanderpfad mutierte, konnten wir die gepäckbeladenen Räder nur noch von Müsliriegelpause zu Müsliriegelpause schieben. Bei 35° erreichten wir dann am späten Nachmittag die Windräder auf einer Hügelkettenhöhe. Danach ging es dann mühsam auf Asphaltresten bergab. Abends waren wir einfach nur noch platt. Auf dem Camino Frances radelten wir über Logrono und Santo Domingo de la Calzada nach Burgos. Von hier über Carrión de los Condes die Meseta durchquerend nach León; über 200 km in zwei Tagen immer bei bis zu 40°. Nachmittags waren in dieser baumlosen Hochebene oft die Tankstellendächer die einzigen Schattenspenden und Erholungspausen. Nach León fingen dann die Berge wieder an. Über Astorga nach Villafranca del Bierzo und von dort auf die Königsetappen nach Triacastella. Über 1.300 Höhenmeter und eine fantastische Panoramastraße von O Cebreiro nach Alto do Polo, von der aus uns Galizien zu Füßen lag, waren der – allerdings anstrengende – „Höhe“punkt. Danach nach Palas de Rei und von dort nach Santiago; beides wieder jeweils mit über 1.000 Höhenmetern. Als wir dann nach 5



Jahren und insgesamt 3.115 km am 30.07.2020 auf der Praza do Obradoiro vor der großen Kathedrale standen, waren wir beide tief angefasst. Am Abend waren wir in der Pilgermesse in der Kathedrale, Corona bedingt mit Masken und Abstand. Der krönende Abschluss war die Übernachtung im ehemaligen Pilgerhospital Hospital de los Reyes Católicos neben der Kathedrale.

*Nora Jael und Peter Kupferschmid*

## **OBERE GRAFSCHAFT**

**Gelsdorf – Eckendorf – Holzweiler mit Esch und Vettelhoven**

Langenfeldpilgerung - fällt in diesem Jahr Corona bedingt aus.

### Freiluftgottesdienst am Schutzengelkreuz in Eckendorf

Eckendorf hatte sich seit langem mit einer Vielzahl von Feierlichkeiten auf die diesjährige 1.250 Jahr-Feier des Ortes vorbereitet. Durch die Corona – Pandemie müssten viele geplante Aktionen auf das kommende Jahr verschoben werden. Mit in den Überlegungen war dabei auch ein gemeinsamer Gottesdienst mit unseren Nachbarn aus Fritzdorf, die auf eine gleichlange Geschichte zurückblicken. Diesen Gottesdienst, der durch Pfarrer Burg zelebriert wird, möchten wir trotz Corona feiern **am Samstag, den 05.09.2020 um 18.30 Uhr am Schutzengelkreuz**. Dazu lädt der Pfarrgemeinderat alle ganz herzlich ein. Für ausreichend Sitzgelegenheiten werden wir sorgen. Unter freiem Himmel ist das Tragen von Mund-/Nasemasken nicht erforderlich. Trotzdem müssen selbstverständlich die Abstands- und Hygieneregungen eingehalten werden. Wer vor oder nach dem Gottesdienst den shuttle-Service von Eckendorf zum Schutzengelkreuz und zurück in Anspruch nehmen möchte, kann sich in der Kirche in eine Liste eintragen oder telefonisch melden bei Johannes Fuchs (Tel. 5683). *Johannes Fuchs*

## **UNTERE GRAFSCHAFT**

**Bengen – Karweiler mit Lantershofen**

### Rückblick KFD Messe

Am Freitag, den 17. Juli, feierte die kfd der Unteren Grafschaft einen Gottesdienst in der Lantershofener Kirche zum Thema „Gott ist meine Stärke – Ein Gottesdienst zur stärkenden und heilenden Kraft Christi“. Eingeladen waren auch die kfd-Frauen der Oberen und Mittleren Grafschaft, die sich an der Gestaltung des Gottesdienstes gerne beteiligten. Die Kollekte dieser Heiligen Messe war für das neue Spendenprojekt der kfd im Diözesanverband Trier „Starke Frauen – faire Arbeit in Bangladesch“ gedacht. Es kam die schöne Summe von ca. 290,00 Euro zusammen, die dem Diözesanverband für das Spendenprojekt zur Verfügung gestellt werden kann. Herzlichen Dank nochmals an alle Mitwirkenden im Gottesdienst und an alle Spenderinnen für die Frauen in Bangladesch. Im Anschluss an die Messe traf man sich unter Einhaltung der Hygienevorschriften noch zu einem kleinen Umtrunk im Garten des Studienhauses.

### Rückblick Maria Himmelfahrt und Binden der Kräutersträuße

Am Freitag, den 14. August, trafen sich einige Frauen im Pfarrsaal in Karweiler, um – wie schon traditionell in jedem Jahr – anlässlich des Festes Mariä Himmelfahrt die Kräutersträuße zu binden. Einige Frauen waren in den Feldern zum Sammeln von Kräutern und Blumen unterwegs gewesen, um genügend Material für die Sträußchen zur Verfügung zu haben. Auch aus den heimischen Gärten war dankenswerterweise eine große Menge von Küchen- und Heilkräutern gespendet worden. Neun Frauen füllten mit viel Freude und unter Einhaltung der Hygienevorschriften etliche Körbe mit bunten und duftenden Sträußchen, die dann im Hochamt am Sonntag nach dem Festtag Mariä Himmelfahrt in der Kirche in Lantershofen gesegnet wurden. Gerne nahmen sich die Gottesdienstbesucher ein Sträußchen mit nach Hause, manchmal auch für kranke oder alte Menschen, die die Messe nicht selbst besuchen konnten. Auch für die Orte Karweiler und Bengen waren Kräutersträußchen zum Mitnehmen vorgesehen. Diese schöne Aktion findet doch jedes Jahr immer wieder einen guten Anklang. Nach getaner Arbeit konnten die Frauen noch zum Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen zusammensitzen. Nochmals ganz herzlichen Dank den Frauen, die Jahr für Jahr diese Tradition pflegen und dabei viel Spaß haben.

## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES UND DES BISCHOFES FÜR SEPTEMBER



Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Für die Beschäftigten und Ehrenamtlichen in den Caritasverbänden, die sich für benachteiligte und bedürftige Menschen einsetzen.

Für alle, die ein Mandat in Orts- und Stadträten innehaben und für das Wohl der Menschen in den Städten und Gemeinden unseres Bistums arbeiten.





## Seelsorgeteam

Pfarrer Alexander **Burg**

T 02641 / 913942-0 – aburg@kk-grafschaft.de – freier Tag: Dienstag

Gemeindereferentin Ursula **Richter**

T 02641 / 913942-2 – urichter@kk-grafschaft.de

Gemeindereferentin Sabine **Dettinger**

T 02641 / 913942-3 – sdettinger@kk-grafschaft.de

## Gesprächstermine nach Vereinbarung

## Pfarrbüro und Sekretärinnen

### Pfarrbüro Grafschaft-Ringen

Heppinger Straße 6-10 – 53501 Grafschaft

T 02641 / 913942-0 – F 02641 / 913942-9

Email: pfarrbuero@kk-grafschaft.de – Homepage: www.kk-grafschaft.de

Pfarrsekretärinnen Elisabeth **Gebhard** und Brigitte **Etten**

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr**

## Katholische Öffentliche Bücherei Leimersdorf

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Bücherei muss zum **31.8.2020** das Bürgerhaus in Ringen wieder verlassen und zieht zurück nach Leimersdorf. Am Dienstag den **1.9.**, Mittwoch den **2.9.** sowie am Freitag den **4.9.** ist die Bücherei in Leimersdorf wegen des Umzugs **GESCHLOSSEN**. Informationen darüber, ob die Bücherei anschließend in Leimersdorf überhaupt und ggf. zu welchen Zeiten wieder öffnet, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.buecherei-leimersdorf.de](http://www.buecherei-leimersdorf.de) oder der örtlichen Presse.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Leimersdorf.

Ihr Büchereiteam

Telefon NUR bei den Öffnungszeiten: 02641/24170

E-Mail: [info@buecherei-leimersdorf.de](mailto:info@buecherei-leimersdorf.de) Internet: [www.buecherei-leimersdorf.de](http://www.buecherei-leimersdorf.de)

Facebook: [www.facebook.com/buechereileimersdorf](http://www.facebook.com/buechereileimersdorf)



## Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief **Oktober 2020** umfasst die Zeit vom **01.10. – 31.10.**  
Termine, Berichte und Messintentionen werden angenommen bis **15. September.**

## Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Grafschaft

Redaktion: Pfarrer Alexander Burg

Erscheinungsdatum: September 2020

Auflage: 1250 Exemplare

Pfarrbrief Abo: Anfragen an Pfarrbüro